


Mit V10 liegengeblieben


Beitrag von „Flixie“ vom 26. Februar 2006 um 00:49

Hallo ihr fleissigen  ,

lange habe ich nichts geschrieben, aber aus aktuellem Anlass muss ich mich leider euch mitteilen!

In meinem letzten Posting: <https://www.touareg-freunde.de/forum/showthread.php?t=3315> habe ich ja schon über einen Fehlerteufel berichtet, welcher sich jetzt bei Kilometer 56500 wieder genauso wie damals bemerkbar gemacht hat!

Diesmal bin ich in einem Kurzurlaub in der Schweiz liegen geblieben, und wie damals am nächsten Tag keinen Fehler mehr 

3 Tage später bin ich in Deutschland auf der Autobahn wieder liegen geblieben, jetzt war meine Geduld am ende  dem freundlichen habe ich klar gemacht, das ich dieses Auto nicht mehr anfasse, ehe nicht ihrgend ein Fehler gefunden wird!

Mein freundlicher ist dann schliesslich endlich doch noch fündig geworden:

Uhrsache-----> ein mit Wasser gefüllter Hauptkabelbaum im Motorraum mit oxydierten elektrischen Steuer und Sensoren leitungen!

Kommentar des freundlichen: "ab Werk nicht ordentlich verbaut, war nur einen Frage der Zeit....!!!"

Aufwand-----> der Hauptkabelbaum muss komplett neu gemacht werden: Motor, Getriebe, Nebenaggregate, Amaturen Brett, Mittelkonsole, Sicherungskästen und Steuergeräte; alles muss raus und neu verdrahtet werden....und die beiden Motorsteuergeräte werden ersetzt!!!

7 Arbeitstage aufwand mit 3 Mann!!!   Was das VW kostet???

Einziger Trost: für diese Zeit einen kostenlosen Mietwagen Audi A4 2.0Tdi combi

Wenn ihr mal ähnlichen Ärger hattet, lasst euren freundlichen mal an dieser Stelle suchen!

Alles Gute, Felix

Beitrag von „dryokko“ vom 1. März 2006 um 00:12

Na, da kann ich mithalten. Auch ich fahre einen Touareg V10 und kann das hohe Lied der Pannenserien singen: mein Wagen zog nicht mehr. Im Schwarzwald verließ ich im mäßigem Tempo die Autobahn und suchte eine VW Werkstatt auf. Ergebniss: Turbolader defekt. Typisch für die Erstserie teilte mir der KFZ Mechaniker mit. Der gesamte Motor mußte ausgebaut werden. Kosten: 4800 Euro. Die sollte ich auch noch selbst zahlen, da die Garantie abgelaufen war. Nach mehreren Briefwechsel zahlte VW, da der Wagen seit seiner Erstzulassung 18 mal in der Werkstatt stand. Ach ja, die Werkstatt stellte mir im Rahmen der Mobilitätsgarantie einen V6 TDI für meine Urlaub zur Verfügung. Kosten: 816 Euro für 5 Tage. Nach 3 Wochen erfuhr ich, dass VW auch diese Kosten nicht übernehmen möchte. Grund: Ich bin noch mit eigener Motorkraft in die Werkstatt gefahren. Ein schwaches Bild für eine Firma, für deren Produkt ich 78 000 Euro hingeblättert habe.

Natürlich habe ich den Leihwagen bis heute nicht gezahlt, bin doch nicht blöd Mann, kaufe auch bei Mediamarkt!

Ich fahre sehr gerne den Touareg, toller Wagen. Ich werde ihn auch weiterfahren. Volkswagen sollte sich aber für die Betreuung seiner Kunden in dieser Kategorie etwas einfallen lassen.

Dryokko

Beitrag von „drbalrog“ vom 5. März 2006 um 21:49

der kabelbaum ist bei mir auch bereits getauscht worden.

hatte sich allerdings anders kundgetan: das getriebe schaltete aus dem 3. gang nicht mehr

hoch und nicht mehr runter...

